

Wien am 12. IX. 1912.

Verehrte, meine Freundin!

Die Anwesenheit meines
Bruders, der bevorstehende Re-
surt meines Schwiegervaters, die
bedingte Rückkehr meiner
Eltern und — Arbeit über
Arbeit, all das verhindert
mich heute u. in den
nächsten Tagen, den werts-
vollen Brief des Fürsten
W. an Ihre Tochter Detha
(die ich preise u. segne!)
persönlich zurückzusenden;
ich übergebe ihm daher den
Post und bin in Eile
und Treue Ihr dankbarer

Maria Willenbovin

